

Film  
haus

Film  
CASINO



## Ammonite

### Klezmore Festival The Rescue

[www.filmhaus.at](http://www.filmhaus.at)

Programm November 2021

Filmcasino  
Margaretenstraße 78, 1050 Wien  
T 01/587 90 62  
[www.filmcasino.at](http://www.filmcasino.at)

Filmhaus Kino & Bar  
Spittelberggasse 3, 1070 Wien  
T 01/890 72 86  
[www.filmhaus.at](http://www.filmhaus.at)

Redaktion: Julia Weckerle  
Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
Öffentlicher Dienst und Sport

Filmcasino & polyfilm Betriebs GmbH Nr. 357  
Österreichische Post AG Zulassungsnr. SP02Z039715



## Billie Walchensee Forever The Power of the Dog

[www.filmcasino.at](http://www.filmcasino.at)



## Walchensee Forever

Janna Ji Wonders | DE 2020 | 110 min | dt. OF  
Mit: Norma Werner, Anna Werner, Frauke Werner u.a.

Als eine Fee vom Walchensee stellt sich die fünfjährige **Janna Ji Wonders** in der ersten Szene vor. Wusste sie damals schon, dass sie später als Filmmacherin diesen wunderbaren Dokumentarfilm über die Frauen in ihrer Familie drehen würde? Vollkommen uneitel spannt sie einen Bogen von der Urgroßmutter bis hin zu ihrer kleinen Tochter und stellt die Frage: Was zählt am Ende wirklich?

Mit *Walchensee Forever* erzählt Janna Ji Wonders auf eindrucksvolle Weise die Geschichte ihrer Familie, die ein ganzes Jahrhundert umspannt. Sie konzentriert sich dabei vor allem auf die Sicht der Frauen, von denen jede auf ihre Weise den patriarchalen Strukturen ihrer Zeit trotzt. Um den Geheimnissen ihrer Familie und ihrer Rolle in der Generationskette auf die Spur zu kommen, führt uns Wonders vom Familiencafé am bayerischen Walchensee über Mexiko nach San Francisco

zum Summer of Love, zu indischen Ashrams, einem Harem und immer wieder zurück an den Walchensee.

Entstanden ist eine aufregende Entdeckungsreise, die einen außergewöhnlichen Blick auf mehrere Generationen gewährt.

»Zum Staunen.« 3sat Kulturzeit

»Ein absoluter Höhepunkt auf der Berlinale.« Münchner Abendzeitung

Österreich-Premiere:  
**2. November | 20 Uhr | Filmcasino**  
in Anwesenheit von  
**Janna Ji Wonders und ihrer Mutter Anna Werner**  
**Ab 5. November täglich**



## Billie

James Erskine | GB 2020 | 97 min | engl. OmU  
Mit: Billie Holiday, Charles Mingus, Tony Bennett, Count Basie

Ihre ungewöhnliche Stimme und ihre Lieder voll emotionaler Strahlkraft machten sie weltberühmt: Jahrzehnte vor der #BlackLivesMatter-Bewegung lieferte **Billie Holiday** mit ihrem Song »Strange Fruit« den Soundtrack für die Bürgerrechtsbewegung der amerikanischen People of Colour. Als erste schwarze Frau in einer weißen Band brach Billie Holiday mit gesellschaftlichen Konventionen und entwickelte eine unverwechselbare Vokaltechnik, durch die sie ihre Stimme wie ein Instrument zum Klingeln brachte.

In seinem Dokumentarfilm *Billie* verknüpft der britische Regisseur **James Erskine** aufwändig restauriertes Archivmaterial und Aufzeichnungen der wichtigsten Bühnenauftritte von Billie Holiday mit den bisher ungehörten Tonbandaufnahmen der Journalistin Linda Kuehl, die in den späten 1960ern für die geplante Biographie mit Musikgrößen wie

Charles Mingus, Tony Bennett und Count Basie, aber auch mit einem FBI-Agenten, der die Diva einst verhaftete, sprach. Zudem ist »Lady Day« in *Billie* erstmals Farbe zu sehen: Erskines Doku ist das bewegende, vielschichtige Porträt eines musikalischen Genies und einer selbstbewussten und politisch denkenden Frau, deren kurzes Leben durch ihre spektakulären Shows, Exzesse und den Willen zur Rebellion gekennzeichnet war. Ein grandioses filmisches Denkmal für eine Musiklegende.

»Ein fesselnder Musikfilm«  
Rolling Stone

»Billie muss man gesehen haben« POSITIF

Poolinale Preview:  
**9. November | 20.30 Uhr | Filmcasino**  
**Ab 12. November regulär**



## The Power of the Dog

Jane Campion | GB/AU/US/CA/NZ 2020 | 126 min | engl. OmU  
Mit: Benedict Cumberbatch, Kirsten Dunst, Jesse Plemons, Kodi Smit-McPhee, Thomasin McKenzie

Mehr als zehn Jahre hat es gedauert, bis die neuseeländische Regisseurin **Jane Campion**, bekannt für *Das Piano* oder *Bright Star*, einen neuen Spielfilm gedreht hat. Mit der Romanvorlage des amerikanischen Autors **Thomas Savage** hat sie nun mit *The Power of the Dog* einen modernen Westernthriller geschaffen.

Montana 1925: die Brüder Phil und George leben zusammen auf einer großen Ranch. Phil (**Benedict Cumberbatch**), der Ältere, führt die Farm mit viel Härte und Strenge. George (**Jesse Plemons**) will sich der Kontrolle seines Bruders entziehen. Er legt mehr Wert auf teure Autos, gute Kleidung und ein Leben fernab von Rindern und Feldarbeit. Während Phil mit seinen Cowboys Rinder treibt und Felle gerbt, ist George der Moderne erlegen. Die Heirat mit der Witwe Rose (**Kirsten Dunst**), die sich ebenso

als moderne Frau sieht, erscheint George als möglicher Ausweg aus seinem bisherigen Leben. Zusammen mit ihr und ihrem Sohn Peter will er auf der Ranch einen neuen Lebensabschnitt markieren. Doch die Fronten zu seinem Bruder Phil scheinen sich durch die Anwesenheit von Rose nur zu verhärteten.

Jane Campion hat das Ringen um Macht und Männlichkeit ohne klassische Western-Action meisterhaft spannungsgeladen inszeniert. Das herausragende Spiel der Hauptdarsteller macht *The Power of the Dog* zu einem feinsinnigen und ergreifenden Neo-Western, der einem lange im Gedächtnis bleiben wird.

**Ab 19. November**



mit viel weihnachtlicher Magie auf die schönste Zeit im Jahr einstimmt.

**Ab 12. November**



## The Doors: Live at the Bowl '68 Special Edition

Ray Manzarek | US 2021 | 92 min | OmU

Am 5. Juli 1968 entfachten The Doors auf der berühmten Bühne des Hollywood Bowl mit ihrer legendären Performance, ihr ganz eigenes Feuerwerk. Zur Feier des 50. Jahrestages der Veröffentlichung von L.A. Woman, dem letzten Studioalbum der Doors, können Fans die Show von 1968 auf der Leinwand miterleben.

**4. November | 21 Uhr | Filmhaus**



## Thin Skin – Der Choreograph Marco Goecke

Manon Lichtveld, Bas Westerhof | NL/DE 2016 | 52 min | dt. OF

**DANCE MOVIES**

In Kooperation mit dem Wiener Staatsballett zeigen wir zum Auftakt unserer neuen Reihe DANCE MOVIES mit Thin Skin ein Portrait über einen Ausnahme-choreographen: Marco Goeckes Werke gehen unter die Haut; sie sind von dunkler Magie und eignisnigem Humor.

**7. November | 13 Uhr | Filmhaus**



## Klezmore Festival

Das KlezMORE-Festival widmet sich der speziellen, jüdisch verwurzelten Spielart des Klezmer. Bei uns im Filmhaus runden an drei Sonntagen Stummfilmklassiker das Programm ab. Zu sehen sind etwa F.W. Murnaus düster romantische Schauergeschichte Schloss Vogelöd sowie zwei beschwingte Komödien aus Ernst Lubitschs Frühwerk.

**7., 14., 21. November | 13 Uhr | Filmhaus**



## Elise und das vergessene Weihnachtsfest

Andrea Eckerbom | NO 2019 | 70 min | dt. Fassung

Am 24. Dezember wacht die kleine Elise mit dem merkwürdigen Gefühl auf, dass dieser Tag ein ganz besonderer ist. Doch sie kann sich einfach nicht erinnern. Auch die anderen Bewohner des Dorfes können ihr nicht helfen. Das gesamte Dorf hat das Weihnachtsfest vergessen. Ein bezaubernder Familienfilm, der

## Akira

K. Ôtomo | JP 1988 | 124 min | jap. OmU

Nach einer atomaren Katastrophe wurde Tokio wieder aufgebaut, doch die neue Metropole wird von Gewalt und Chaos erschüttert. Kaneda und Tetsuo, jugendliche Mitglieder einer Motorradgang, werden in ein militärisches Forschungsprojekt verwickelt, das die Nutzung von Telekinese erforscht.

**13. November | 22.30 Uhr | Filmcasino**



## Space Metropoliz

Fabrizio Boni, Giorgio de Finis | IT 2013 |

98 min | OmeU

**STADTSTREIFEN**

Die Bewohner\*innen der 2009 besetzten Salami-Fabrik stammen aus aller Welt. Weil die Stadt sie an den Rand der Gesellschaft drängt, beschließt die selbstorganisierte Community eine Rakete zu bauen, um auf dem Mond zu leben.

**14. November | 13 Uhr | Filmcasino**



## Frida – Viva la vida

Giovanni Troilo | IT 2019 | 98 min | OmeU

**LATIN FILM LOUNGE**

Eine Reise ins Herz von Mexiko in sechs Kapiteln, auf der Suche nach Frida Kahlo: exklusive Interviews, Zeitdokumente, nachgespielte Szenen aus Fridas Leben und Aufnahmen ihrer Kunst. Giovanni Troilos Film wirft Licht auf die Ikone, die trotz der Einschränkungen ihres Körpers immer nach Freiheit strebte.

**16. November | 20.15 Uhr | Filmcasino**



## The Sparks Brothers

Edgar Wright | GB/US 2021 | 140 min | OV

**POOLINALE NIGHTS**

Eine filmische Liebeserklärung an das exzentrische Brüder- und Musikduo Sparks! Regisseur Edgar Wright hat mit prominenten Fans wie Beck, Todd Rundgren oder Steve Jones von den Sex Pistols jedes der 25 Studioalben einzeln beleuchtet.

**17. November | 20.30 Uhr | Filmcasino**



## Komet im Mumintal

Hiroshi Saito | JP 1992 | 73 min | d.F. | ab 6

**FILMWUNDER**

Das friedvolle Leben im Mumintal scheint in Gefahr, als plötzlich die Rede von einer Bedrohung aus dem Weltall ist. Um der Sache auf den Grund zu gehen, machen sich die Muminkinder auf den abenteuerlichen Weg zur Sternwarte in den Bergen.

**20. November | 14 Uhr | Filmcasino**



## Ammonite

Francis Lee | GB 2020 | 118 min | engl. OmU | Mit: Kate Winslet, Saoirse Ronan

Mary, Paläontologin von Weltruhm, hat sich aus der Londoner Society zurückgezogen und führt nun mit ihrer kranken Mutter ein karges Leben an der Südwestküste Englands. Tagein tagaus sucht sie die Strände nach Fossilien ab, um sie an reiche Touristen zu verkaufen. Als ein solcher kommt Roderick Murchison

**Ab 5. November**



## Summer of Soul

Questlove | US 2021 | 118 min | engl. OV

Alle Welt redet über Woodstock – bis heute. Fast niemand weiß, dass 1969, im selben Jahr, nur 100 Meilen von Woodstock entfernt, ein mindestens ebenso wichtiges Musikfestival stattgefunden hat: das Harlem Cultural Festival. Der Musiker Questlove, bekannt durch die HipHop-Formation The Roots, hat das im Zeichen von Black

Pride stehende Festival mit seinem Debutfilm nun der Vergessenheit entrissen. Bisher ungezeigte Konzerte von Stevie Wonder, Nina Simone, Sly & the Family Stone, Gladys Knight & the Pips, Mahalia Jackson, B.B. King, u.a. werden erstmals der Öffentlichkeit präsentiert.

**Poolinale Première:**

**26. November | 20.30 Uhr | Filmcasino**



## The Human Voice

Pedro Almodóvar | ES 2020 | 30 min | engl. OmU

Der erste englischsprachige, nur 30 Minuten dauernde Film von Pedro Almodóvar basiert auf Jean Cocteaus Ein-Personen-Theaterstück La voix humaine und erzählt von einer Frau, die vergebens auf die Rückkehr ihres Geliebten wartet, der sie verlassen hat. Zurückgelassen hat er nur Gepäck

und einen Hund, der sein Herrchen schmerzlich vermisst. Im Anschluss an The Human Voice zeigen wir ein 45-minütiges digitales Interview mit Pedro Almodóvar und Tilda Swinton, moderiert vom britischen BBC-Filmkritiker Mark Kermode.

**14. November | 20.15 Uhr | Filmcasino**



## Herr Bachmann und seine Klasse

Maria Speth | DE 2021 | 217 min | dt. OF

Herr Bachmann und seine Klasse porträtiert die Beziehung zwischen einem Lehrer und den Schüler\*innen der 6. Jahrgangsstufe. In einnehmender Offenheit begegnet Herr Bachmann den Kindern mit ihren unterschiedlichen sozialen und kulturellen Erfahrungen und schafft

damit einen Raum des Vertrauens. Ganz beiläufig erzählt Maria Speths Film auch von den Strukturen einer kleinen, westdeutschen Industriestadt, deren Geschichte bis zurück in die NS-Zeit von Migration geprägt ist.

**27. November | 17 Uhr | Filmcasino**